

2020 Pet NatMARCUS HEES - NAHE, DEUTSCHLAND





Egal, was man vorhat, egal welcher Tag oder welche Jahreszeit: der Pétillant Naturel (kurz Pet Nat) von Marcus und Sabrina ist immer eine gute Entscheidung. Im Auenland, genauer gesagt in der Feuchten Ecke 6 in Auen, wird der noch gärende Most aus Müller-Thurgau, Scheurebe und Riesling, auf die Flasche gefüllt. Die noch aktiven Hefen lassen sich davon allerdings nicht abhalten, in aller Ruhe ihren so geliebten Zucker zu fressen. So entstehen Alkohol und Kohlensäure, während der Zuckergehalt abnimmt. Die Kohlensäure kann nun nicht mehr entweichen, da die Flaschen mit einem Kronkorken verschlossen sind und verbleibt somit im Wein. "Natürlich prickelnd" ist das wunderbare Ergebnis. Der Müller-Thurgau verleiht ihm Würze und Körper, von der Scheurebe gibt's Fruchtigkeit und der Riesling sorgt für die nötige Säure und Spannung. Fast wie eine klassische Orangenlimonade, aufgefüllt mit Holunderblüten. Frisch, fruchtig, saftig, sexy! Verdunstungsgefahr auch bei kühleren Temperaturen!

| Rebsorte Müller-Thurgau, Riesling, Scheurebe | Region Nahe | Restzucker O g/l | Empfohlene Trinktemperatur 6-9° | Internationale Bewertungen |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Klima Ausgewogen kontinental | Appellation Deutscher Perlwein | Säure 7,1 g/l | Dekantieren / Karaffieren Nein | Lagerfähigkeit O bis 2 Jahre |
| Boden Sandstein, Tonschiefer | Anbau naturnah und nachhaltig | Alkoholgehalt 12% | Empfohlenes Glas Schaumweinglas, Weissweinglas | Abgefüllt durch Weingut Hees, 55569 Auen |
| Höhe uber N.N. 290 - 320 Meter | Ausbau im Edelstahltank | Zusatzstoffe Enthält Sulfite | Verschluss Naturkork | Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg |



Mit den Weinen von Marcus Hees sind wir doch tatsächlich im Auenland gelandet. Wenn man dort durch die Felder, Wiesen, Wälder und Weinberge streift, dann würde man sich kaum wundern, wenn einem plötzlich ein Hobbit auf die Füße träte. Doch tatsächlich liegt Auen im Kurpfälzischen an der Nahe, und das Dörfchen ist ein Nachbarort des deutlich bekannteren Monzingen. Dessen Lagen Frühlingsplätzchen und Halenberg gehören zu den Große-Gewächs-Lagen der Nahe. Auen dagegen kannte bis vor kurzer Zeit kaum jemand, und das hat sich auch erst geändert, seit der junge Winzer Marcus Hees den Betrieb seiner Eltern übernommen hat und für Furore sorgt.